

WWS Indycar / F1

Teile Bestellnummern:

Motor SRP 25.000 ShortCan SR181G52500x
IC-Adapterleiste 20polig, einreihig, RM2.54,
gerade, Reichelt Nr. AW 122/20
Buchsenleiste 32-polig, einreihig, RM2.54,
gerade, Reichelt Nr. SPL32

Zugelassene Fahrzeuge:

Erlaubt sind alle im Handel befindlichen Formel und Indy Plastikbausätze, sowie die Karosserien von WWS Racing im Maßstab 1:24 und 1:25 ab Baujahr 1980. Keine GFK oder Resinekarosserien!



Karosserie Ausführung :

Die Karosse muss aus Hartplastik gefertigt sein. Sie muss lackiert und mit Startnummer versehen sein. Ein min. Gewicht von 15g inkl. Karohalter ist vorgeschrieben. Die Seitenkästen müssen min. 13mm hoch sein. Es muss ein plastischer 3D Fahrereinsatz verwendet werden, der alle technischen Aggregate verdeckt. Das Material des Fahrers ist freigestellt. Der Fahrerkopf muss jedoch aus Hartplastik oder Resine sein.

Chassis :

Zugelassen sind alle WWS Formelchassis, allerdings **nur im Originalzustand**. Es dürfen alle Original WWS Teile verwendet werden. Allerdings darf nichts verändert, entfernt, abgeschnitten, gebohrt oder sonst der gleichen unternommen werden. Lediglich die Karosserieverbindungsplättchen dürfen an die Kontur des Bausatzes angepasst werden. Man kann alle Teile unterschiedlicher Generationen untereinander tauschen. Das Fahrwerk wurde extra so konstruiert, dass fast alle Teile passen. Speziell zur Federung: Sie darf nur härter gemacht werden, nicht weicher. Andere Federn und Hülsen dürfen nicht verwendet werden.

Drei-Punktfederung: Es ist erlaubt aus der Drei-Punktfederung eine Zwei-Punktfederung zumachen. Allerdings ohne Veränderung des Achshalters (Ohren müssen dran bleiben). Die Bodenfreiheit muss min 1mm auf der Messplatte vor, während und nach dem Rennen betragen. Es ist nur ein Leitkiel zugelassen. Magnete sind verboten.

Motor / Getriebe :

Motor von SRP mit 25000 U/min. D13 mit einem 12er Motorritzel ist vorgeschrieben. Es sind nur die Getriebeübersetzungen 12/41 oder 12/42 zugelassen. Differentiale an der Hinterachse sind verboten. Die Motoren werden zu den Rennen ausgegeben, diese sind mit ca. 5cm Kabel und einer Microbuchse versehen.

Es darf einmal pro Saison der Motor getauscht werden, jeder weitere Tausch kostet **7 Wertungspunkte**.



Achsen / Räder / Abmessungen / Gewicht

Felgen und Lager sind freigestellt, Achsen 3mm Vollmaterial aus Stahl. Differentialwirkung nur an der Vorderachse erlaubt. Felgen und Reifen müssen maßstäblich dem Vorbild entsprechen und mit einem zum Fahrzeugtyp passenden Felgeneinsatz ausgerüstet sein.

Reifenmaterial vorne Moos- oder Vollgummi. Mindestbreite 10mm und ein Mindestdurchmesser von 25mm.

Reifenmaterial hinten Moosgummi Mindestbreite 14mm Maximalbreite 16mm und ein Mindestdurchmesser von 25,5mm.

Spurbreite vorne und hinten maxi. 88mm. Gesamtgewicht min. 140g. Karosseriegewicht min. 15g.

Die Erzielung einer besseren Bodenhaftung durch Magnete ist verboten.

Renntermin:

Es werden 4 Rennen mit 1 Streichergebnis gefahren. Die angestrebte Fahrzeit beträgt mindestens 6x8 Minuten, eine geänderte Fahrzeit kann je nach Teilnehmerzahl am Renntag festgelegt werden.

Die Fahrspannung beträgt 11 Volt.

Beim Verlust eines Front- oder Heckflügels muss dieser zum nächsten Turn auch während der **Fahrzeit** wieder angebracht werden, ersatzweise darf auch ein Klebegewicht (alternativ Wolframknete) von je 2g pro Flügel auf die Karosserie geklebt werden.

Für größere Defekte, die eine Reparatur neben der Strecke erfordern darf eine 2 Minuten Pause genommen werden. Pro Rennen allerdings nur 1x, weitere Reparaturen müssen während der **Fahrzeit** behoben werden, um weiter am Rennen teilnehmen zu können.



Folgende Defekte müssen nach Bekanntwerden spätestens beim umsetzen repariert werden:

- Verlorener Heckflügel
- Verlorene Karosserieteile ausser Kleinteile wie Spiegel, Felgeneinsatz.
- Bodenfreiheit unter 1mm
- Untergewicht
- Defekte, die nach Rennende festgestellt werden führen zu einer Strafe von 10 Runden pro Defekt.

Beim Umsetzen der Fahrzeuge dürfen lediglich die Schleifer gerichtet und eine Sichtkontrolle gemacht werden.

Die Punktevergabe:
Qualipunkte gibt es für die besten 3 Qualifyer: 3, 2, 1 Punkt.

1. Platz	30 Punkte		6. Platz	15 Punkte
2. Platz	25 Punkte		7. Platz	14 Punkte
3. Platz	21 Punkte		8. Platz	13 Punkte
4. Platz	18 Punkte		9. Platz	12 Punkte
5. Platz	16 Punkte		10. Platz	11 Punkte
Für die folgenden Platzierungen gibt es immer einen Punkt weniger als der Vorplatzierte.				
Jeder Teilnehmer erhält mindestens einen Punkt				

Die Bahn ist am Tag der Veranstaltung **ab 16 Uhr geöffnet**.
Die Ausgabe der Poolmotoren erfolgt um 18 Uhr.

Freies Training ist bis 18:45 Uhr möglich, dann sind die Fahrzeuge zur Fahrzeugabnahme in geöffnetem Zustand vorzuführen.

Bei der Kontrolle der Maße und Gewichte sind die Kontrollgeräte der Rennleitung maßgebend. Die Rennleitung entscheidet über die Zulassung des Fahrzeuges. Nach der Abnahme kommen die Fahrzeuge in den Parc Ferme und dürfen von den Teilnehmern nicht mehr berührt werden. Entnahme zum Training, anschließend wieder ins Parc Ferme. Entnahme dann zum Rennen.

Qualifying im Anschluß, ca. ab 19 Uhr

Die zum Qualifying gefahrene Spur wird vorab durch würfeln ausgelost. Jeder Teilnehmer hat 1. Minute Zeit eine möglichst schnelle Runde zu fahren. Die Startplätze werden nach der Platzierung des Trainings vergeben. Je nach Anzahl der Teilnehmer wird in 2 oder 3 Startgruppen gefahren. Die schnellsten 6 Fahrer bilden die letzte Startgruppe. Die anderen übernehmen das Einsetzen. Der Trainingsschnellste Startet auf Spur 1, der Zweite auf Spur 2 usw. Der siebte aus dem Zeittraining ist somit der erste in der zweiten Startgruppe und startet entsprechend auf Spur 1 usw.

Start des ersten Rennens nach dem Qualifying (ca. 19:30-20 Uhr)